



Die lange und beschwerliche Treppe zur Beförderung

Musisch technische, Sonderpädagogische Fachlehrkräfte G und KM, Technische Lehrkräfte G und KM

Beförderungen sind, zumindest für Beamte im Landesbeamtengesetz unter §20 geregelt. Obwohl es ein Gesetz zu Beförderungen gibt, besteht kein Anspruch auf Beförderung. Ist das möglicherweise der Grund, warum Fachlehrkräfte bis zu 16 Jahre warten bis sie in die nächste Besoldungs- oder Gehaltsgruppe wechseln können? Sowohl verbeamtete Fachlehrkräfte als auch tarifbeschäftigte Kolleginnen und Kollegen können über zwei Wege befördert werden.

Der meist begangene Weg ist der der Regelbeförderung. Die Regelbeförderung kann weder beantragt werden, noch kann man sich dafür bewerben. Grundvoraussetzung für Regelbeförderungen ist zum einen der Beförderungsjahrgang. Bei Beamten ist das das Jahr in dem die Verbeamtung auf Lebenszeit verliehen wird. Bei tarifbeschäftigten Fachlehrkräften wird über eine Vergleichsberechnung ein fiktiver Beförderungsjahrgang ermittelt. Zum anderen sollte eine möglichst sehr gute Dienstliche Beurteilung nachgewiesen werden können und weiterhin sollten genügend Stellen frei sein.



Rose Mohr
VBE Referatsleitung
Fachlehrkräfte

Die Regierungspräsidien entscheiden, wer befördert wird. Oft entstehen für den einzelnen auch bei sehr guter Dienstlicher Beurteilung Wartezeiten weit über 10 Jahre.

Ganz anders sieht es aus, wenn im Kultus und Unterricht unter Stellenausschreibungen Funktionsstellen angeboten werden. Funktionsstellen finden sich an allen Schularten unter Umständen auch an Schulämtern.

Es werden bei diesen Stellenausschreibungen Fachbetreuer und Stufenleitungen gesucht. Für diese Stellen muss man sich bewerben. Sie sind mit einer Amtszulage versehen und dienen außerdem als Voraussetzung für die Bewerbung zu Aufstiegslehrgängen. Bei Technischen Oberlehrern führt die Funktionsstellenbesetzung zu A12. Der Aufgabenbereich und die Voraussetzungen werden jeweils im Heft beschrieben. Die Bewerbung kann auch mit A9 und E9 erfolgen. Auch für diesen Weg ist eine sehr gute Dienstliche Beurteilung die beste Voraussetzung die beschwerliche Treppe zum Erfolg etwas schneller zu erklimmen. Keine Sorge in schwindelnde Höhen kommt man auch hier nicht.

Bei Fragen und Anmerkungen melden Sie sich gerne bei Rose Mohr, Referat Fachlehrkräfte VBE Baden-Württemberg.



VBE

VBE-Erfolg:
Lehrkräfte erhalten
zwei Testungen
pro Woche